

1.0 Unternehmen

Bezeichnung des Unternehmens (Hersteller / Lieferant)

GLEICH Aluminiumwerk GmbH & Co. KG, Kirchhoffstraße 2, D- 24568 Kaltenkirchen, Germany

Telefon: +49-(0) 4191-5070-0, Telefax: +49-(0) 4191-5070-501

E-Mail: info@gleich.de; Internet: www.gleich.de

E-Mail-Adresse der Sachkundigen Person: sven.flaake@gleich.de

Notfallauskunft

Abteilung Technisches Produktmanagement der GLEICH Aluminiumwerk GmbH & Co. KG

2.0 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Werkstoffgruppe 1

a) Aluminium-Rohgussplatte	G.AL [®] C170R	=	EN AW 5052 [AlMg2,5]
a) Aluminium-Rohgussplatte	G.AL [®] C190R	=	EN AW 5754 [AlMg3]
a) Aluminium-Rohgussplatte	G.AL [®] C210R	=	EN AW 5083 [AlMg4,5Mn0,7]
a) Aluminium-Rohgussplatte	G.AL [®] C210 DYNAMIC	=	EN AW 5083 [AlMg4,5Mn0,7]
b) Aluminium-Präzisionsgussplatte	G.AL [®] C250	=	EN AW 5083 [AlMg4,5Mn0,7]
b) Aluminium-Präzisionsgussplatte	G.AL [®] C250 ELOXPLUS	=	EN AW 5083 [AlMg4,5Mn0,7]
c) Aluminium-Walzplatte	5754	=	EN AW 5754 [AlMg3]
c) Aluminium-Walzplatte	5083	=	EN AW 5083 [AlMg4,5Mn0,7]
c) Aluminium-Walzplatte	6082	=	EN AW 6082 [AlSi1MgMn]
d) Aluminium-Rundstange	6082	=	EN AW 6082 [AlSi1MgMn]

*G.AL ist ein registriertes Warenzeichen der GLEICH Aluminium GmbH, 24568 Kaltenkirchen, Germany

Erscheinungsform des Stoffes oder der Zubereitung der Werkstoffgruppe 1

- a) allseitig gesägte Aluminium-Gussbarren, Barrenabschnitte, Platten und Plattenzuschnitte.
- b) beidseitig feingefräste und mit Schutzfolie versehene Aluminiumplatten und –plattenzuschnitte.
- c) Aluminiumwalzplatten und -plattenzuschnitte, beidseitig Walzhaut oder gebürstet.
- d) gepresste oder gezogene Rundstangen und Rundstangenabschnitte aus Aluminium.


Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Halbzeug für die weitere Be- / Verarbeitung.

Der Einsatz der Werkstoffgruppe 1 für Anwendungen im Kontakt mit Lebensmitteln gemäß DIN EN 602 ist zulässig.

Werkstoffgruppe 2

a) Aluminium-Präzisionsgussplatte	G.AL [®] C330	=	EN AW 7021 [AlZn5,5Mg1,5]
a) Aluminium-Präzisionswalzplatte	G.AL [®] 7075GF	=	EN AW 7075 [AlZn5,5MgCu]
a) Aluminium-Präzisionswalzplatte	UNIDAL [®]	=	EN AW 7019 [AlZn4Mg2Mn]
b) Aluminium-Rohgussplatte	G.AL [®] C330R	=	EN AW 2219 [AlCu6Mn]
b) Aluminium-Rohgussplatte	G.AL [®] C330 DYNAMIC	=	EN AW 5083 [AlMg4,5Mn0,7]
c) Aluminium-Walzplatte	CERTAL [®]	=	EN AW 7022 [AlZn5Mg3Cu]
c) Aluminium-Walzplatte	CERTAL SPC [®]	=	AA 7122 [AlZn5Mg3Cu]
c) Aluminium-Walzplatte	7075	=	EN AW 7075 [AlZn5,5MgCu]
d) Aluminium-Rundstange	7075	=	EN AW 7075 [AlZn5,5MgCu]
d) Aluminium-Rundstange	2007	=	EN AW 2007 [AlCu4PbMgMn]

 GLEICH Aluminiumwerk GmbH & Co. KG	Gruppen – Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung 1907/2006/EG und 453/2010/EG	Technisches Produkt Management
		Revision 16 01.06.2022

*G.AL ist ein registriertes Warenzeichen der GLEICH Aluminium GmbH, 24568 Kaltenkirchen, Germany

*UNIDAL, CERTAL, CERTAL SPC sind eingetragene Warenzeichen der CONSTELLIUM VALAIS S.A.

Erscheinungsform des Stoffes oder der Zubereitung der Werkstoffgruppe 2

- a) allseitig gesägte Aluminium-Gussbarren, Barrenabschnitte, Platten und Plattenzuschnitte.
- b) beidseitig feingefräste und mit Schutzfolie versehene Aluminiumplatten und –plattenzuschnitte.
- c) Aluminiumwalzplatten und –plattenzuschnitte, beidseitig Walzhaut oder gebürstet
- d) gepresste oder gezogene Rundstangen und Rundstangenabschnitte aus Aluminium

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Halbzeug für die weitere Be- / Verarbeitung.

Der Einsatz der Werkstoffgruppe 2 für Anwendungen im Kontakt mit Lebensmitteln gemäß DIN EN 602 ist **nicht** zulässig.

3.0 Mögliche Gefahren

Allgemein:

Aluminium in der gelieferten Form und unter gegenwärtiger Gesetzgebung ist als nicht gefährlich eingestuft.
Wasser / Feuchtigkeit auf dem Metall, das dem Schmelzofen zugeführt wird, kann heftige Explosionen verursachen. Der Werkstoff muss trocken gelagert und vor der Eingabe in den Schmelzofen erhitzt werden.

Gefahren

Produkt / Schutzfolie

Physikalisch-chemische Gefahren:

Siehe Kapitel 10

Gesundheitsgefahren:

Siehe Kapitel 11

Umweltgefahren:

Keine besonderen Gefahren bekannt

Andere Gefahren:

Siehe Kapitel 7

Gefahrensymbole:

Keine

R-Sätze:


Keine

4.0 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Aluminium Werkstoffgruppe 1

Legierungsbestandteile nach DIN EN 573-3 in % der Masse, Rest Al

Legierung EN AW	Si	Fe	Cu	Mn	Mg	Cr	Zn	Ti	andere Elemente	
									einzel	zusammen
5052					2,2 -	0,15 -				
	0,25	0,40	0,10	0,10	2,8	0,35	0,10	-	0,05	0,15
5083				0,40 -	4,0 -	0,05 -				
	0,40	0,40	0,10	1,0	4,9	0,25	0,25	0,15	0,05	0,15
5754					2,6 -					
	0,40	0,40	0,10	0,50	3,6	0,30	0,20	0,15	0,05	0,15

				Gruppen – Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung 1907/2006/EG und 453/2010/EG					Technisches Produkt Management	
GLEICH Aluminiumwerk GmbH & Co. KG									Revision 16 01.06.2022	
6082	0,7 - 1,3	0,50	0,10	0,40 - 1,0	0,6 - 1,2	0,25	0,20	0,10	0,05	0,15

Aluminium Werkstoffgruppe 2

Legierungsbestandteile nach DIN EN 573-3 in % der Masse, Rest Al

Legierung EN AW	Si	Fe	Cu	Mn	Mg	Cr	Zn	Ti	Bemerkung	andere Elemente	
										einzel	zus.
2007	0,8	0,8	3,3 - 4,6	0,50 - 1,0	0,40 - 1,8	0,10	0,8	0,20	Ni 0,20	0,05	0,15
7019	0,35	0,45	0,20	0,15 - 0,50	1,5 - 2,5	0,20	3,5 - 4,5	-	Ti+Zr 0,10 - 0,40	0,05	0,15
7021	0,25	0,40	0,25	0,10	1,2 - 1,8	0,05	5,0 - 6,0	0,10	Zr 0,08 - 0,18	0,05	0,15
7022	0,50	0,50	0,50 - 1,0	0,10 - 0,40	2,6 - 3,7	0,10 - 0,30	4,3 - 5,2	-	Ti+Zr 0,20	0,05	0,15
7075	0,40	0,50	1,2 - 2,0	0,30	2,1 - 2,9	0,18 - 0,28	5,1 - 6,1	0,20	Ti+Zr 0,25 (Vereinbarung)	0,05	0,15

Aluminium Werkstoffgruppe 2

Legierungsbestandteile nach AA (American Association) in % der Masse, Rest Al

Legierung AA	Si	Fe	Cu	Mn	Mg	Cr	Zn	Ti	Bemerkung	andere Elemente	
										einzel	zus.
7122	0,25	0,35	0,50 - 1,0	0,10	2,6 - 3,7	0,10	4,3 - 5,2	0,15	Zr 0,15 - 0,25	0,05	0,15

Schutzfolie

Polyäthylen mit Kleber aus Naturkautschuk und Harzen

5.0 Erste – Hilfe – Maßnahmen

Aluminium in seiner gelieferten Form

Nach Einatmen:

Nur feiner Staub und Dämpfe/Dunst:

Bei Einatmen von feinen Staub oder heißem Dunst, die Person an einen gut gelüfteten Ort verbringen. Nase und Mund ausspülen. Ruhe und Wärme verordnen. Bei andauernden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Nicht relevant

Nach Hautkontakt:

Das gelieferte Material wird als nicht gesundheitsschädlich eingestuft.

Nach Augenkontakt:

Nur feiner Staub: Bei Eindringen von Staub müssen vorhandene Kontaktlinsen entfernt werden. Augen, besonders unter den Augenlidern 15 Minuten gründlich mit Wasser spülen. Bei andauernden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Polyäthylenfolie

Nach Einatmen:	Nicht relevant
Nach Verschlucken:	Nicht relevant
Nach Hautkontakt:	Das gelieferte Material wird als nicht gesundheitsschädlich eingestuft.
Nach Augenkontakt:	Nicht relevant

6.0 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Aluminium in seiner gelieferten Form

Allgemein:	Das gelieferte Material wird als nicht brennbar oder explosiv eingestuft. <u>Explosionsgefährdung</u> Explosionsgefahr besteht für eine Mischung von feinen und groben Partikeln, wenn mindestens 15-20 % des Materials feiner als 44 Mikron ist.
Geeignete Löschmittel:	Spezialpulver für Metallbrände (Trockenlöschmittel Klasse D), trockener Sand
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:	nicht relevant
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Polyethylenfolie

Geeignete Löschmittel:	Alle
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht relevant
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:	Wasserdampf. Nicht komplett verbranntes Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Spuren von Kohlenwasserstoff
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.


7.0 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Nicht relevant
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht relevant
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Nicht relevant

8.0 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	<u>Aluminium</u> Werkstoff kann scharfe Kanten und Grate aufweisen. Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken gemäß DIN EN 388 tragen. Heißes Aluminium zeigt keine Farbveränderung (Anlassfarben) und muss vor Zugriff und Berührung gesichert werden. Vor einer weiteren Behandlung
--------------------------------------	--

 GLEICH Aluminiumwerk GmbH & Co. KG	Gruppen – Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung 1907/2006/EG und 453/2010/EG	Technisches Produkt Management
		Revision 16 01.06.2022

muss die Temperatur des Metalls mit üblichen Messgeräten gemessen werden.

Polyäthylenfolie

Die Folienkanten können zu Schnittverletzungen führen. Schutzhandschuhe

gegen mechanische Risiken gemäß DIN EN 388 tragen.

Beim Abrollen / Abziehen der Folie kann es zu elektrostatischer Aufladung und daraus folgend zu elektrischen Entladungen kommen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Aufgrund des Explosionsrisikos müssen Aluminiumabfälle vor der Umschmelzung gründlich getrocknet werden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Trocken und durchlüftet lagern. Schutzfolie keiner UV-Strahlung aussetzen (keine direkte Sonnenbestrahlung).

Zusammenlagerungshinweise:

Siehe Kapitel 10

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

nicht relevant

9.0 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Gleichzeitiges Schwabbeln/Polieren und Schleifen vermeiden (Gefahr der Bildung von explosionsfähigen Staubpartikelgemengen). Für gute Lüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7429-90-5 Aluminium
AGW 3* 10** mg/m³
2(II);*alveolengängige, **inatembare Fraktion; AGS

BAT-Wert
(Aluminium, TRGS 903)
200 µg/l (Urin), Parameter: Aluminium, Expositionsende bzw. Schichtende

Zusätzlicher Hinweis
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung Filter P2 (Kennfarbe: weiß)

Handschutz:

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken gemäß DIN EN 388 tragen. Die Schutzklasse hängt von der durchzuführenden Tätigkeit ab und muss in Abstimmung mit dem Arbeitsschutzbeauftragten des An-/Verwenders festgelegt werden.

Augenschutz:

Bei Staubentwicklung oder Spanbildung dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Nicht relevant

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

nicht relevant

10.0 Physikalische und chemische Eigenschaften**Aluminium in seiner gelieferten Form**


Form:	Fest
Farbe:	Silbergrau
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	Nicht relevant
Schmelzpunkt:	570 – 610 °C
Siedepunkt:	Nicht relevant
Flammpunkt:	Nicht relevant
Entzündlichkeit:	Nicht relevant
Explosionsgrenzen:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden (siehe Kapitel 5.0)
Brandfördernd:	Nein
Dichte bei 20 °C:	2,66 – 2,85
Viskosität:	Nicht relevant
Löslichkeit in Wasser:	Nicht relevant

Polyäthylen-Schutzfolie

Form:	Fest
Farbe:	Blau-Transparent (G.AL® C250), Transparent (G.AL® C250 ELOX ^{PLUS}) Rot-Transparent (G.AL® C330)
Geruch:	Typisch, schwach
pH-Wert:	Nicht relevant
Schmelzpunkt:	100 – 140 °C
Siedepunkt:	Nicht relevant
Flammpunkt:	>360 °C
Entzündlichkeit:	Nicht relevant
Explosionsgrenzen:	Nicht relevant
Brandfördern:	Nein
Dichte bei 25 °C:	0,91 – 0,95
Viskosität:	Nicht relevant
Löslichkeit in Wasser:	Nicht relevant

11.0 Stabilität und Reaktivität**Aluminium in seiner gelieferten Form**

Stabilität:	Beständig
Gefährliche Reaktionen:	Aluminium in Partikelform kann explodieren, wenn es mit halogenierten Säuren oder Lösemitteln, Bromaten, Iodaten oder Ammoniumnitrat vermischt wird.

 GLEICH Aluminiumwerk GmbH & Co. KG	Gruppen – Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung 1907/2006/EG und 453/2010/EG	Technisches Produkt Management
		Revision 16 01.06.2022

Bei Kontakt mit Kupfer (Cu), Blei (Pb) oder Eisenoxid können Aluminiumpartikel heftig reagieren bei gleichzeitigem Freisetzen von Wärme wenn eine Zündquelle oder intensive Hitze vorhanden sind.

Gefährliche

Zersetzungsprodukte:

Aluminium, besonders in Partikelform, reagiert in Verbindung mit

halogenierten Säuren, Wasser und Ätzalkalien und erzeugt dabei entzündbares Wasserstoffgas.

Polyäthylen-Schutzfolie

Stabilität:

Beständig

Gefährliche Reaktionen:

Nicht relevant

Gefährliche

Zersetzungsprodukte:

Nicht komplett verbranntes Kohlendioxyd und Kohlenmonoxyd, Spuren von Kohlenwasserstoff

12.0 Toxikologische Angaben

Aluminium in seiner gelieferten Form

Akute orale Toxizität:

Nicht relevant

Akute dermale Toxizität:

Nicht relevant

Akute inhalative Toxizität:

Nicht relevant

Reizwirkung am Auge:

Nicht relevant.
Aluminiumstäube und Partikel: siehe Kapitel 4.0

Reizwirkung an der Haut:

Nicht relevant

Sensibilisierung:

Nicht relevant

Subakute Toxizität:

Nicht relevant

Chronische Toxizität:

Nicht relevant

Mutagenität:

Nicht relevant

Reproduktionstoxizität:

Nicht relevant

Karzinogenität:

Nicht relevant

Polyäthylen-Schutzfolie

Akute orale Toxizität:

Nicht relevant

Akute dermale Toxizität:

Nicht relevant

Akute inhalative Toxizität:

Nicht relevant

Reizwirkung am Auge:

Nicht relevant.

Reizwirkung an der Haut:

Nicht relevant

Sensibilisierung:

Nicht relevant

Subakute Toxizität:

Nicht relevant

Chronische Toxizität:

Nicht relevant

Mutagenität:

Nicht relevant

Reproduktionstoxizität:

Nicht relevant

Karzinogenität:

Nicht relevant

13.0 Umweltbezogene Angaben

Aluminium in seiner gelieferten Form und Polyäthylen-Schutzfolie

Fischtoxizität:	Nicht relevant
Daphnientoxizität:	Nicht relevant
Verhalten in Umwelt-kompartimenten:	Nicht relevant
Verhalten in Kläranlagen:	Nicht relevant
Bakterientoxizität:	Nicht relevant
Biologische Abbaubarkeit:	Aluminium: nicht anwendbar Polyäthylenfolie: mäßig abbaubar (Verrottung)
CSB:	Nicht relevant
BSB 5:	Nicht relevant
AOX-Hinweis:	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten
2006/11/EG:	Nicht relevant

14.0 Hinweise zur Entsorgung

Aluminium in seiner gelieferten Form

Entsorgung Produkt:	Aluminium kann zu 100% dem Recycling zugeführt werden Aluminium als Staub oder Partikel: kann reaktiv sein. Gefahrencharakteristik muss vor der Entsorgung bestimmt werden
Entsorgung / ungereinigte Verpackung:	nicht relevant
EAK-Nr. (empfohlen):	12 01 03

Polyäthylen-Schutzfolie


Entsorgung Produkt:	Recycling durch geeignete Firmen oder schadlose Verbrennung in Müllverbrennungsanlagen. Ablagerung auf Hausmülldeponien (EAK 20 01 39)
Entsorgung / ungereinigte Verpackung:	nicht relevant
EAK-Nr. (empfohlen):	20 01 39

15.0 Angaben zum Transport

Aluminium in seiner gelieferten Form und Polyäthylen-Schutzfolie

Diese Produkte sind nicht als Gefahrgut laut gültigem Transportgesetz für Straße, Schienen- oder Luftverkehr klassifiziert.

Klassifizierung nach ADR:	Kein Gefahrgut
- ADR Limited Quantities:	
- Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IMDG:	Kein Gefahrgut
- IMDG Limited Quantities:	
- Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IATA:	Kein Gefahrgut
- Gefahrzettel:	

 GLEICH Aluminiumwerk GmbH & Co. KG	Gruppen – Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung 1907/2006/EG und 453/2010/EG	Technisches Produkt Management
		Revision 16 01.06.2022

16.0 Rechtsvorschriften

Aluminium in seiner gelieferten Form und Polyäthylen-Schutzfolie

Expositionsszenario:	Nicht anwendbar
Stoffsicherheitsbeurteilung:	Nicht anwendbar
Kennzeichnung:	Die Produkte sind nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig
Gefahrensymbole:	Nein
R – Sätze:	Nein
S – Sätze:	Nein
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	Nein
Kennzeichnungshinweise:	Nein
Zulassung, Titel VII:	Nicht anwendbar
Beschränkung, Titel VIII:	Nicht anwendbar
EU-Vorschriften:	2002/95, 1907/2006, 2002/96
Transport-Vorschriften:	Keine
Nationale Vorschriften:	AVV (Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis) KrWAbfG (Kreislaufwirtschaftsgesetz)
Wassergefährdungsklasse:	Nicht anwendbar
Störfallverordnung:	Nicht anwendbar
GISBAU, Produktcode:	Nicht anwendbar
BfR-Nr.:	Nicht anwendbar
Klassifizierung nach TA-Luft:	Nicht anwendbar
VCI-Lagerklasse:	Nicht anwendbar

17.0 Sonstige Angaben

Beschäftigungsbeschränkungen: Nein

Allgemeine Hinweise / Informationen

Diesem Sicherheitsdatenblatt liegen zum Teil auch Daten und Informationen aus den Sicherheitsdatenblättern von Vorlieferanten zugrunde.

Sicherheitsdatenblätter entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, verfahrens-, endproduktspezifische und individuell notwendige Sicherheitsvorkehrungen zu treffen bzw. zu beachten.

Hier nicht genannte Gefahrenpotenziale gelten als verfahrens- und/oder anwenderspezifisch und bedürfen somit keiner allgemeinen Information. Sicherheitsdatenblätter werden aktualisiert, wenn neue Erkenntnisse hinsichtlich einer potenziellen Gefahr vorliegen und/oder vom Gesetzgeber neue Vorgaben erfolgen (ausschließlich EU oder Bundesdeutsche Rechtsprechung). Der Stand der Aktualisierung ist dem Revisionsstand/-datum zu entnehmen.

Sicherheitsdatenblätter werden ausschließlich auf Verlangen des Anwenders zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für das Vorliegen der aktuellen Fassung ist der Anwender.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stammen aus zuverlässigen Quellen, können jedoch nicht von uns garantiert werden; abgesehen davon, dass sie in einer von uns nicht kontrollierten Weise und ohne unser Wissen verwendet werden können.

Sie stellen keine Beurteilung im Sinne von COSHH dar (Control of Substances to Health Regulations = Vorschriften zur Kontrolle von gesundheitsschädigenden Substanzen).



GLEICH Aluminiumwerk GmbH & Co. KG

**Gruppen – Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung 1907/2006/EG
und 453/2010/EG**

**Technisches Produkt
Management**

**Revision 16
01.06.2022**